

Rüsthaus-Weihe auf der Bock

Nach vielen Mühen und emsiger Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Gemeinde und Bevölkerung konnten für den Bau eines neuen Rüsthauses die erforderlichen Mittel aufgebracht werden. Bauer Gantschnigg hatte kostenlos ein Grundstück freigegeben, worauf mit vielen Arbeitsstunden und Spenden der Bevölkerung ein geräumiges Rüsthaus entstanden ist, dessen Weihe am Großen Frauentag (15. August) erfolgte und zu dem sich zahlreiche Gäste aus den Bezirken Voitsberg und Wolfsberg eingefunden hatten. Mit flotten Märschen der Musikkapelle Bock wurden die Gastwehren aus Preitenegg, Köslach, Voitsberg, Bärnbach, Rosenthal und Delegationen aus Steinberg und Mobriach empfangen. Unter dem Kommando des Abschnittskommandanten Baumgartner erfolgte vom Kirchhof her der Einzug zum Festplatz beim Rüsthaus. Auf einem Feldaltar zelebrierte der ehemalige Pfarrer von Bock, bischöfl. Geistl. Rat Pfarrer Wölfler aus St. Stefan ob Stainz, den feierlichen Weihegottesdienst. Zu diesem spielte die Ortsmusik die Deutsche Messe von Haydn. Mit einer tiefempfundenen Ansprache nahm der Priester die Weihe des neuen Rüsthauses vor. Bevor zur weltlichen Feier übergegangen wurde, begrüßte Hauptmann Schmidt die Festteilnehmer. Unter ihnen sah man vom Landesfeuerwehrkommando den Geschäftsführer Ing. Neumann, Bezirkskommandant Mayer, seinen Stellvertreter Bohmann, Bezirksgeschäftsführer Seebacher-Mesjaritsch, die Patinnen Greßl, Wascher, Schilling, Greßenberger, Lipmann, Buchegger, Wipfler sowie zahlreiche weitere Persönlichkeiten aus dem öffentlichen und privaten Leben.

Hauptmann Schmidt und Bürgermeister Wipfler sprachen im Namen der Wehr und Gemeinde allen Förderern und Gönnern ihren innigen Dank aus. Ing. Neumann als Geschäftsführer vom Landesfeuerwehrkommando übermittelte die Grüße der steirischen Feuerwehren und appellierte an die Wehrmänner und die Bevölkerung, den Grundsatz: „Dem Nächsten zur Wehr, Gott zu Ehr!“ stets hochzuhalten. Nächstenliebe muß unsere große Aufgabe sein, sagte der Sprecher. Bezirkskommandant Franz Mayer gab seiner Freude über die gelungene Gemeinschaftsarbeit Ausdruck und dankte allen Mithelfern. Landeshymne und Defilierung schlossen den Weihe- und Eröffnungsteil des Festtages.

Für den Nachmittag war ein Volksfest beim Sonnhof vorbereitet. Auf den Brettern eines steirischen Tanzbodens drehten sich zu den flotten Weisen im bunten Reigen die Tanzpaare. Am kühlen Waldesrand spielte die Blaskapelle Preitenegg. Das Fest wurde schließlich durch den Besuch von weiteren Feuerwehren ausgedehnt.

A. G.